

Zeichne ein Tagpfauenauge!



Tagpfauenauge ***Aglais io* oder *Nymphalis io***

Dieser Edelfalter mit dem typischen Augenfleck auf jedem seiner vier Flügel ist der Schmetterling des Jahres 2009. Mit seiner Wahl soll auf die Veränderungen durch den Klimawandel hingewiesen werden, denn das Tagpfauenauge bringt neuerdings jährlich eine zweite Generation im Spätsommer hervor.

Das ruckartige Aufklappen seiner Flügel soll Fressfeinden die Augen eines größeren Tieres suggerieren.

Das Tagpfauenauge überwintert in Höhlen, Dachböden, leerstehenden Kellerräumen o.ä.. Ende April bis Anfang Mai werden die Eier in kleinen Klumpen an der Unterseite von Brennesselblättern angeheftet, - vor allem bei Brennesselpflanzen, die bevorzugt an Gewässern oder an feuchten Gräben stehen. Die Raupen leben miteinander in einem Gespinst. Tagpfauenaugen entfernen sich nach dem Schlüpfen aus der Puppenhülle von dem Ort ihrer Raupenfutterpflanzen und fliegen einige Kilometer weiter, doch verbleiben sie in ihrem angestammten Verbreitungsareal.

Die Raupen des Tagpfauenauges zeigen eine vermehrte Sterberate, wenn Pollen von gentechnisch verändertem Mais auf den Brennesselblättern haften bleibt, die sie fressen. Die Futterpflanzen des erwachsenen Falters sind Weidenkätzchen, Veilchen, Taubnesseln, Seidelbast oder Huflattich, welche sie schon ab März anfliegen und bestäuben, aber auch Raps, welcher im Mai bzw. Kanadische Goldrute, welche im September blüht. Raupenfutterpflanzen: Große Brennessel (*Urtica dioica*), Hopfen (*Humulus lupulus*).